



i.s.i. 2018

Laudatio Kategorie: Mittelschulen

Clermont-Ferrand-Mittelschule Regensburg

„Musik ist die gemeinsame Sprache der Menschheit“, dieser Aphorismus des US-Amerikaners Henry Wadsworth Longfellow hat sich die Clermont-Ferrand-Mittelschule zum Motto gemacht und daraus eine Philosophie mit entsprechendem Profil entwickelt, das „Wertschätzung – Kreativität – Selbstorganisiertes Lernen – Musik“ lautet.

309 Schülerinnen und Schüler aus 32 Nationen und einem über 60 prozentigen Migrationsanteil besuchen hier 14 gebundene Ganztagsklassen und eine offene Ganztagsklasse. Durch das lebensnahe, selbstorganisierte sowie berufsorientierte Lernen schaffen es die Lehrkräfte die individuellen Stärken und Vorlieben ihrer Schülerinnen und Schüler kreativ zu fördern. Unterstützt werden sie an der Stelle von zahlreichen Honorarkräften, die viele Arbeitsgemeinschaften anbieten, wobei diese nicht nur als Additum zu verstehen sind, denn es wird auf eine enge Verzahnung mit dem Unterricht und dem Schulleben geachtet. Die Arbeitsergebnisse verschwinden nicht in einem Schulheft, sie sind im Schulblog nachzulesen, sind in der Radiosendung zu hören, als Film zu sehen und im Buch der Schreibwerkstatt abgedruckt.

Die unterrichtliche Umsetzung des Schulkonzeptes zeigt sich in der voll gelungenen Verzahnung von regulärem Unterricht, fächerübergreifenden Projekten, kreativen sowie sportlichen Arbeitsgemeinschaften und dem kostenlosen Instrumentalunterricht für alle Schülerinnen und Schüler – der einen wertvollen Beitrag zur Integration und Bildungsgerechtigkeit leistet. Die Kinder und Jugendlichen werden durch eine solche Vorgehensweise in ihrer Arbeit stark motiviert und erwerben dabei sowohl Lerninhalte als auch entsprechende Kompetenzen nahezu unbewusst. Das selbstentwickelte Methodencurriculum fördert dabei das selbstorganisierte Lernen.

Der daraus gewonnene Erfolg schlägt sich u.a. im Schulleben sehr positiv nieder und zeigt sich eindrucksvoll im Umgang der Schülerinnen und Schüler miteinander als auch zu den Lehrkräften wie z. B. beim regelmäßigen Mittagessen mit den

Lehrkräften in der Mensa. Dazu hilft auch das von der gesamten Schulgemeinschaft geschaffene schulische Umfeld, in dem sich alle wohlfühlen und stolz auf ihre Schule sein können. Das zeigt sich besonders eindrucksvoll bei den vielfältigen musikalischen Auftritten in der Öffentlichkeit: z. B im Rahmen des Kulturfondprojekts „Drei Orchester – zwei – Kontinente eine Sprache: Einem Musikprojekt mit der Deutsche Schule Rio und den Münchner Symphonikern. Das Motto der Schule: „Wertschätzung – Kreativität – Selbstorganisiertes Lernen – Musik“ sind nicht nur ein geschriebene Wörter, sondern gelebte Wirklichkeit.